



Volkshochschule
Meppen

Betreuungskraft für Pflegebedürftige im stationären Dienst nach §§ 43b/53b SGB XI

Beginn

Mi, 26. Mai 2027

Kursort

VHS Meppen
Freiherr-vom-Stein-Str. 1
49716 Meppen

Kursdauer

9 Monate

Anmeldung und Information

Jennifer Backs
05931 9373-63
jennifer.backs@vhs-meppen.de

**Informieren
Sie sich jetzt!**

Eine Weiterbildung mit beruflicher Perspektive

Das Ziel dieser Bildungsmaßnahme ist die Qualifizierung zur Anstellung als Betreuungskraft zur Begleitung und Betreuung von Pflegebedürftigen im stationären (vollstationär/teilstationär) Dienst. Die Betreuung schließt gerontopsychiatrisch erkrankte, dementiell veränderte und geistig behinderte Menschen ein.

Dieser Bereich wächst, da immer mehr Menschen aufgrund der demografischen Veränderungen Betreuung brauchen. Mit unserer Ausbildung haben Sie die Möglichkeit, eine sichere und bedeutende berufliche Perspektive zu entwickeln.

Erfahren Sie, wie Sie den Alltag von Menschen mit Demenz oder anderen psychischen Erkrankungen positiv gestalten und ihre Lebensqualität verbessern können. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich in einem wichtigen Berufsfeld zu etablieren. Jetzt anmelden und Ihre berufliche Zukunft gestalten!

Betreuungskraft für Pflegebedürftige im stationären Dienst – nach §§ 43b/53b SGB XI

Lehrgangsdaten im Überblick	
Kurs-Nr.:	271 94-004
Lehrgangsbeginn:	Mittwoch, 26.05.2027, 18:00 Uhr
Lehrgangsdauer:	ca. 9 Monate
Unterrichtsstunden:	267 UE
Lehrgangsaufbau:	Theorie und praktische Theorie 160 UE (enthalten sind der Basis- und der Aufbaukurs) sowie ein Betreuungspraktikum in einer Pflegeeinrichtung über 107 UE (= 80 Zeitstunden)
Unterrichtszeiten:	Mi., 18:00 Uhr – 21:00 Uhr (1 x wöchentlich) Sa., 09:00 Uhr – 15:00/16:00 Uhr (ca. 1-2x monatlich)
Lehrgangskosten:	Die Lehrgangskosten betragen 1.037,00 € Eine monatliche Ratenzahlung (8 Raten) ist möglich.
Prüfungsgebühren:	Die Prüfungsgebühren sind in den Gesamtkosten enthalten.
Dozierende:	Dozententeam
Lehrgangsort:	VHS Meppen, Freiherr-vom-Stein-Str. 1, 49716 Meppen
Förderung:	Sie möchten Ihre Elternzeit nutzen, um sich beruflich weiterzubilden? Sie sind Minijobberin oder erwerbslos und möchten zurück in den Beruf? Dann ist die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft des Landkreises Emsland Ihre Ansprechpartnerin. Melden Sie sich dort noch vor Beginn der Fortbildung. Sie können einen Zuschuss von max. 400 € pro Jahr erhalten. Antragstellung und Information: Mo-Fr, 08:30-12:30 Uhr, Corinna Hermes, Tel. 05931 44-2604
Steuererleichterungen:	Das Finanzamt gewährt Steuererleichterungen durch Anerkennung der Aufwendungen, die Ihnen im Zusammenhang mit Ihrer beruflichen Weiterbildung (Werbungskosten) entstehen. Erkundigen Sie sich beim Finanzamt oder bei Ihrem Steuerberater.
Beratung:	Jennifer Backs (Projektkoordination) Tel.: 05931 9373-63; E-Mail: jennifer.backs@vhs-meppen.de
Anmeldung:	Maria Sonnenburg (Programmorganisation) Tel.: 05931 9373-45; E-Mail: maria.sonnenburg@vhs-meppen.de

Lehrgangsschwerpunkte

- Theoretische Grundkenntnisse über das Krankheitsbild und Auswirkungen der Demenz
- Kommunikationstraining
- Umgang mit Konflikten und soziale Kompetenz
- Aktivierung und Beschäftigungstherapie
- Biographiearbeit
- Situation pflegender Angehöriger
- Umgang mit Nähe und Distanz
- Ethik und Menschenwürde
- Ernährungslehre und Hauswirtschaft
- Krankheitslehre und Hygiene
- Betreuungsrecht und Erste Hilfe

Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme an diesem Lehrgang ist nicht an den Nachweis eines Schulabschlusses, eines therapeutischen oder pflegerischen Berufsabschlusses gebunden. Mitbringen sollten Sie jedoch: Interesse am würdigen und partnerschaftlichen Umgang mit älteren Menschen, Lebenserfahrung, Flexibilität, Geduld und psychische Belastbarkeit.

Darüber hinaus sollten Sie

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- ein hausärztliches Attest (Ausschluss ansteckender und berufsbehindernder Krankheiten) zu Lehrgangsbeginn einreichen und
- gute Deutschkenntnisse in Sprache und Schrift (B1-Niveau) haben.

Orientierungspraktikum

Die Interessentinnen und Interessenten, die noch keinen Umgang mit betreuungsbedürftigen Menschen hatten, sind verpflichtet ein **Orientierungspraktikum (über 40 Zeitstunden über 5 Tage)** in einem Pflegeheim durchzuführen. Das einwöchige Orientierungspraktikum ist vor Lehrgangsbeginn bis spätestens zum Anmeldeschluss zu absolvieren, um erste Eindrücke über die Arbeit mit betreuungsbedürftigen Pflegebewohnerinnen und Pflegebewohnern zu bekommen und das Interesse und die Eignung für eine berufliche Tätigkeit in diesem Bereich selbst zu prüfen.

Prüfung/ Zertifikat

Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen und einer mündlich/praktischen Prüfung ab und wird bei erfolgreicher Teilnahme und regelmäßigem Kursbesuch (mindestens 80 %) sowie der Absolvierung des Betreuungspraktikums mit einem qualifizierten VHS-Zertifikat bescheinigt.

Im Schadensfall

Für einen im Laufe des Lehrganges von der Teilnehmerin bzw. von dem Teilnehmer verursachten Schaden oder verursachte Verletzungen der eigenen oder anderer Personen etc., haftet diese bzw. dieser persönlich.

Anmeldung: Betreuungskraft für Pflegebedürftige im stationären Dienst nach §§ 43b/53b SGB XI	
Lehrgangsnummer: 271 94-004	Lehrgangskosten (inkl. Seminarunterlagen und Prüfungsgebühren)
Die Lehrgangskosten werden in 8 monatlichen Raten jeweils zum 15. des laufenden Monats ab Lehrgangstart fällig. Als Zahlungsart ist das Lastschriftverfahren vorgesehen. Die Kündigungsfrist beträgt einen Monat zum Ende des Quartals. Im ersten Quartal kann nicht gekündigt werden.	
Name:	
Vorname:	
Straße:	
PLZ Wohnort:	
Geb.-Datum:	
Tel. (privat):	
Tel. (mobil):	
E-Mail (privat):	
Beruf:	
Arbeitgeber, Straße, Ort:	
Tel. (dienstlich):	
E-Mail (dienstlich):	
x	
Ort, Datum	Unterschrift (für die Lehrgangsanmeldung) Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
<input type="checkbox"/> Bitte ankreuzen	Die Lehrgangskosten werden von meinem Arbeitgeber übernommen. Bitte schicken Sie die Rechnung an die oben genannte Anschrift
<input type="checkbox"/> Bitte ankreuzen	Die Kosten für die Seminarunterlagen und Prüfungsgebühren werden ebenfalls von meinem Arbeitgeber übernommen.
oder	
<input type="checkbox"/> Bitte ankreuzen	Erteilung eines SEPA Lastschriftmandats Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: DE39VHS00000562352 Ihre Mandatsreferenznummer wird Ihnen von uns mitgeteilt. Ich ermächtige die Volkshochschule Meppen gGmbH Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Schulungseinrichtung auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Kreditinstitut:	
IBAN:	D E
x	
Ort, Datum	Unterschrift (für das Lastschriftverfahren)